

Wolf-Preis in Chemie für K. C. Nicolaou und Stuart L. Schreiber

Der Wolf-Preis wird jährlich von der Wolf-Stiftung im Bereich der Naturwissenschaften für Chemie, Mathematik, Medizin und Physik vergeben und im Bereich der Künste abwechselnd für Architektur, Musik, Malerei und Bildhauerei, wobei das Preisgeld pro Gebiet 100000 \$ beträgt. Die Preisträger werden für Beiträge zu „achievements in the interest of mankind and friendly relations among peoples“ geehrt. Der Wolf-Preis 2016 in Chemie geht an K. C. Nicolaou (Rice University) und Stuart L. Schreiber (Harvard University), der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als ihm der Arthur C. Cope Award der American Chemical Society (ACS) verliehen worden war.^[1]

K. C. Nicolaou wurde hier vorgestellt, als er ein auswärtiges Mitglied der Royal Society geworden war.^[2a] Nicolaou ist zudem der Autor, von dem die meisten Veröffentlichungen in der *Angewandten Chemie* erschienen sind. Vor kurzem hat er hier die Synthese substituierter amino- und methoxyphenolischer Anthrachinone vorgestellt^[2b] und in *ChemMedChem* Epothilonanaloga.^[2c] Nicolaou ist Mitglied der Boards von *Chemistry—An Asian Journal*, *Chemistry—A European Journal* und *ChemistryOpen* und gehörte 1995–2013 dem Internationalen Beirat der *Angewandten Chemie* an.

Preise der Israel Chemical Society

Die chemische Gesellschaft Israels (ICS) hat kürzlich die Preisträger für 2015 bekanntgegeben. Dazu gehören: **Gil Alexandrowicz** (Technion) und **Rafal Klajn** (Weizmann-Institut für Wissenschaften) – er wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er zur Liebig-Vorlesung eingeladen worden war^{–[3]} die gemeinsam den Excellent Young Scientist Prize der ICS erhielten; **Taleb Mokari** (Ben-Gurion-Universität des Negev), an den der Preis der Tenne-Familie zum Gedenken an Lea Tenne ging; und **Amitai E. Halevi** (Technion), der den Honorable Member of the Israel Chemical Society Award erhielt. Wir gratulieren allen Geehrten und stellen zwei von ihnen im Folgenden vor.

Zvi Rappoport (Hebräische Universität Jerusalem) und **Reshef Tenne** (Weizmann-Institut für Wissenschaften) sind die Empfänger der Goldmedaille der ICS. Tenne studierte an der Hebräischen Universität Jerusalem und promovierte dort 1976 bei Arieh Ben-Naim. Nach einem Postdoktorat bei Erich Bergmann am Battelle-Institut in Genf (1978–1979) ging er ans Weizmann-Institut, und seit 2014 ist er dort als Emeritus tätig. Sein Forschungsinteresse gilt der Synthese und Charakterisierung anorganischer Nanoröhren und Fullerenartiger Nanopartikel. In der *Angewandten Chemie* hat er Lanthanoid-basierte funktionelle, versetzt

geschichtete Nanoröhren vorgestellt,^[4a] und er ist Coautor einer Veröffentlichung in *Chemistry—An Asian Journal* über die Abscheidung von Palladiumnanopartikeln auf WS₂-Nanoröhren.^[4b] Tenne gehört den Editorial oder Advisory Boards von *Advanced Functional Materials*, *ChemistryOpen*, dem *Israel Journal of Chemistry* und *Particle & Particle Systems Characterization* an.

Moshe Kol (Universität Tel Aviv) erhält den ICS-ICL Prize for Technological Innovation. Kol studierte an der Universität Tel Aviv und promovierte dort 1991 bei Shlomo Rozen. 1992–1993 war er Postdoc bei Richard R. Schrock am Massachusetts Institute of Technology; danach kehrte er an die Universität Tel Aviv zurück, um seine unabhängige Forschung aufzunehmen, und 2006 bekam er dort eine Professur. Im Zentrum seiner Forschung stehen das Design genau definierter Metallkomplexe und ihr Einsatz als Katalysatoren für die stereoselektive Polymerisation von α -Olefinen und cyclischen Estern. In der *Angewandten Chemie* hat er die Synthese von hoch isotaktischem Polypropylen mithilfe von Salalentitankatalysatoren^[5a] und die von hoch heterotaktischer Polymilchsäure mithilfe von chiralen Salan aluminiumkatalysatoren^[5b] beschrieben. Kol ist Mitglied des International Advisory Board des *European Journal of Inorganic Chemistry*.

Pittcon-2016-Preise

Mehrere herausragende analytisch-chemisch tätige Wissenschaftler wurden mit den Pittcon-2016-Preisen geehrt (Pittcon: Pittsburgh Conference on Analytical Chemistry and Applied Spectroscopy). Wir stellen im Folgenden einige der Preisträger vor.

Sanford A. Asher (University of Pittsburgh) erhielt den Pittsburgh Analytical Chemistry Award. Asher studierte an der University of Missouri in St. Louis und promovierte 1977 bei Kenneth Sauer an der University of California in Berkeley. 1977–1980 war er Postdoc bei Peter Pershan an der Harvard University, und 1980 ging er an die University of Pittsburgh, an der er heute Professor für Chemie ist. In seiner Forschung befasst er sich mit der Entwicklung von UV-Resonanz-Raman-spektroskopischen Techniken und mit der Erzeugung von neuen optischen Bauteilen auf der Basis photonischer Kristalle und von smarten Hydrogelmaterialien als chemische Sensoren. Er hat in der *Angewandten Chemie* die Herstellung großflächiger zweidimensionaler kolloidaler Kristalle beschrieben^[6a] und photonische Kristalle in einem Proteinhydrogel als Sensoren vorgestellt.^[6b]

David R. Walt (Tufts University) erhielt den Ralph N. Adams Award. Walt wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Pittsburgh Analytical Chemistry Award erhalten hatte.^[7]

Ausgezeichnet ...



S. L. Schreiber



K. C. Nicolaou



R. Klajn



R. Tenne



M. Kol



S. A. Asher



D. R. Walt



J. Popp



S. Mukamel



R. White

An **Jürgen Popp** (Universität Jena) geht der Pittsburgh Spectroscopy Award. Popp studierte an der Universität Würzburg und promovierte dort 1995 bei Wolfgang Kiefer. Er war Postdoc bei Richard Kounai Chang an der Yale University (1996) und kehrte anschließend an die Universität Würzburg zurück, an der er sich im Jahr 2000 habilitierte. 2002 wurde er Professor an der Universität Jena und 2006 wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Photonische Technologien. Sein Forschungsthema ist die Biophotonik, vor allem die Entwicklung und Anwendung linearer und nichtlinearer Raman-Techniken mit dem Schwerpunkt dezentrale Analyse und klinische Diagnose. Er hat in *ChemPhysChem* die Aufklärung der CO-Freisetzungskinetik mithilfe der Schwingungsspektroskopie^[8a] und einen Raman-kompatiblen Chip für die Isolierung von Pathogenen beschrieben.^[8b] Popp ist Chefredakteur des *Journal of Biophotonics* und Mitherausgeber des *Journal of Raman Spectroscopy* und gehörte 2004–2014 dem Editorial Advisory Board von *ChemPhysChem* an.

Shaul Mukamel (University of California, Irvine) wird mit dem Coblenz Society/ABB-Bomem-Michelson Award ausgezeichnet. Mukamel wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er in die National Academy of Sciences gewählt worden war.^[9] Mukamel ist Mitglied des Editorial Advisory Board von *ChemPhysChem*.

Ryan White (University of Maryland) ist Träger des SEAC-Royce W. Murray Award. White studierte an der University of North Carolina in Chapel Hill und promovierte 2007 bei Henry S. White an der University of Utah. 2007–2011 war er Postdoc bei Kevin W. Plaxco an der University of California in Santa Barbara; in dieser Zeit erschienen in der *Angewandten Chemie* zwei Arbeiten über den Nachweis von Einzelnukleotid-Fehlpaarungen.^[10] 2011 nahm er an der University of Maryland seine unabhängige Forschungstätigkeit auf. Sein Interesse gilt der Entwicklung bioinspirierter elektroanalytischer Techniken, die funktionelle Nukleinsäuren und biologische Nanoporen für die Untersuchung biologischer Systeme nutzen.

[1] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 2806; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 2846.

- [2] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 7071; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 7209; b) K. C. Nicolaou, M. Lu, P. Chen, A. A. Shah, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 12687; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 12878; c) K. C. Nicolaou, D. Rhoades, Y. Wang, S. Totokotsopoulos, R. Bai, E. Hamel, *ChemMedChem* **2015**, *10*, 1974.
- [3] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 12208; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 12376.
- [4] a) L. S. Panchakarla, R. Popovitz-Biro, L. Houben, R. E. Dunin-Borkowski, R. Tenne, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 6920; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 7040; b) B. Višić, H. Cohen, R. Popovitz-Biro, R. Tenne, V. I. Sokolov, N. V. Abramova, A. G. Bulyanovskaya, S. L. Dzvonkovskii, O. L. Lependina, *Chem. Asian J.* **2015**, *10*, 2234.
- [5] a) K. Press, A. Cohen, I. Goldberg, V. Venditto, M. Mazzeo, M. Kol, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 3529; *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 3591; b) K. Press, I. Goldberg, M. Kol, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 14858; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 15071.
- [6] a) J.-T. Zhang, L. Wang, D. N. Lamont, S. S. Velankar, S. A. Asher, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 6117; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 6221; b) Z. Cai, D. H. Kwak, D. Punihao, Z. Hong, S. S. Velankar, X. Liu, S. A. Asher, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 13036; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 13228.
- [7] *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 5213; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 5321.
- [8] a) S. Pahlow, S. Kloß, V. Blättel, K. Kirsch, U. Hübner, D. Cialla, P. Rösch, K. Weber, J. Popp, *ChemPhysChem* **2013**, *14*, 3600; b) M. Klein, U. Neugebauer, M. Schmitt, J. Popp, *ChemPhysChem* **2016**, DOI: 10.1002/cphc.201501062.
- [9] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 7478; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 7586.
- [10] a) Y. Xiao, K. J. I. Plakos, X. Lou, R. J. White, J. Qian, K. W. Plaxco, H. T. Soh, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 4354; *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 4418; b) K. Hsieh, R. J. White, B. S. Ferguson, K. W. Plaxco, Y. Xiao, H. T. Soh, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11176; *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 11372.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201601464

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201601464

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.